

Aus der Praxis - für die Praxis

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **13 (1897)**

Heft 27

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wasserweg für den Gütertransport noch nicht eingebüßt. Nach dem stadtträtlichen Geschäftsbericht war im Gegenteil der Verkehr in den Hafens- und Lagerplätzen Zürichs im Jahre 1896 anhaltend stark. Zur Ausladung gelangten 4901 Schiffe gegenüber 4681 im Vorjahre, weitaus die meisten am Mythenquai. Die transportierten Waren sind hauptsächlich Baumaterialien.

Das Handwerk in Oesterreich-Ungarn. An der Kölner Generalversammlung des deutschen Vereins für Sozialpolitik sprach Professor Pflüppel aus Wien in interessanter Weise über die Lage des Handwerks in Oesterreich, das bekanntlich mit Befähigungsnachweis und Zwangsinnungen schon längst gegnet ist. Er betonte, in Oesterreich habe das Landhandwerk einen weit größeren Spielraum als in Deutschland. Die Verbindung zwischen Handwerk und Naturalwirtschaft sei in Oesterreich noch vielfach zu finden. Der Boden für die Lebensfähigkeit des Handwerks sei also in Oesterreich besser; trotzdem, trotz Befähigungsnachweis und Zwangsorganisation, seien in Oesterreich dieselben Erscheinungen in der Entwicklung des Handwerks zu beobachten gewesen, wie in Deutschland. Obwohl in Oesterreich noch keine Handwerksart völlig eingegangen sei, gebe es doch andererseits wieder kein einziges Handwerk, das nicht durch Großbetrieb Konkurrenz und Schädigung erfahren hätte. Der Feind des Handwerks sei trotzdem nicht die Fabrik, sondern die kapitalistische Organisation des Handels, des Verlags. Die Heimarbeit nehme auf dem Lande auch in Oesterreich bereits zu, aber nicht zum Vorteil der ländlichen Bevölkerung. Eingriffe in die Gesetzgebung würden auch hier bald notwendig werden. Den Niedergang des Handwerks verschulde teilweise ein sehr fühlbarer Mangel an technischen und kommerziellen Kenntnissen des das Handwerk Betreibenden. Die Lehrlingsausbildung sei eine ganz ungenügende.

Die Meister nutzten die Lehrlinge als billige Arbeitskräfte möglichst aus. Der Innungszwang habe sich in Oesterreich nicht bewährt. Die sog. Genossenschaften hätten nur in Streitigkeiten untereinander Erhebliches geleistet. In Oesterreich wolle man jetzt auch die fabrikmäßigen Betriebe unter den Befähigungsnachweis stellen. Auch das werde nichts nützen, denn die Ansprüche der Versorgung, die Gestaltung der Konsumtion widerstreiten diesen zünftlerischen Prinzipien. Er, der Redner, wolle von keinem Mittel zur Hebung des Handwerks abreden, er kenne aber keines, als die bessere technische und kaufmännische Ausbildung der Beteiligten. In den Zwangsorganisationen fänden sich zu viele heterogene Elemente zusammen, deshalb befürwortete er freie Genossenschaften. Er wolle am Schlusse den Grundsatz aufstellen: Die Freiheit des Individuums darf nur insoweit beschränkt werden, als es absolut notwendig ist, um die Gemeinwohlbedürfnisse abzuwehren. Das sei seine Weltanschauung.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die gütlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

594. Welche Firma liefert perforierte Sitze für Wienerjessel und zu welchem Preis?

595. Welche Bauwerkzeugfabrik ist die leistungsfähigste und können event. Kataloge zur Einsicht bezogen werden? Offerten unter Chiffre C G 3217 Postfach Filiale, St. Gallen.

596. Welche Vor- und Nachteile besitzt die Werkzeugschleifmaschine (vermittelt Schmirlgeschleibe mit Wasserzufluß) gegenüber einem Schleifstein?

597. Für verschiedene Aufträge von Möbelentwürfen und Drehestarten bin ich in der Lage, ein Musterbuch für Heraldik anzuschaffen. Es liegt mir allerdings verschiedenes diesbez. Material vor, aber nicht das richtige; in diesem Musterbuch sollen sämtliche adelige und hauptsächlich alle möglichen existierenden bürgerlichen Familienwappen in malerischer und möglichst modellierender Form angegeben sein; auch habe ich schon an verschiedene Antiquariate

um Muster geschrieben, aber ohne richtigen Erfolg. Könnte mir vielleicht einer der geneigten Leser in dieser Angelegenheit Aufschluß erteilen? Zu Gegendiensten wäre ich gerne bereit. A. Schirch, Neumarkt 6, Zürich.

598. Wer liefert gebrauchte, noch gut erhaltene Bastjacks oder eventuell auch neue „mit Henkel“?

599. Man wünscht anstatt eines offenen Kanals und teilweise hölzerner Kennelleitung von ca. 220 m Länge eine Röhrenleitung zu erstellen. Die Leitung führt aus einem Weier auf ein 11 m hohes oberflächliches Wasserrad. Das Gefälle beträgt ohne Weierdruck $\frac{1}{2}$ ‰. Von welcher Lichtweite müßten die Röhren sein, um genügend Wasser zur Erzielung von netto 15 HP zu liefern? Würden Cementröhren genügen oder müßten eiserne Röhren verwendet werden?

600. Welcher werte Leser könnte einen praktischen Arzt bezeichnen, der einen ältern, an Gelenkentzündung leidenden Mann binnen kurzer Frist gründlich heilen könnte?

601. Wer liefert alte Wasser- oder Gasleitungsrohre von mindestens 5 mm Lichtweite?

602. Suche jemanden mit einigen tausend Franken zur Ausnützung einer neuen, sehr schönen Erfindung auf dem Gebiete der Acetylengasbeleuchtung. Die Sache ist das einfachste und gefahrloseste, was bis jetzt in diesem Fache vorkommt, und verspricht ein großartiges Geschäft zu werden.

603. Wer liefert Einrichtungen zum Fabrizieren von Sägemehlbausteinen eventuell Sägemehlbriquettes? Kann eine solche im Betrieb gesehen werden?

604. Wer hätte eine noch gut erhaltene Gasrohrschneidklappe von $\frac{1}{2}$ — $1\frac{1}{2}$ “ (Reishauer'sche oder Walworth) zu verkaufen?

605. Gibt es in der Schweiz keine Fabrik resp. Hammer Schmiede, welche Umboje frisch verschliffen oder solche an Zahlung für neue annehmen würde?

Antworten.

Auf Frage **543** Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Jb. Reich-Lischhauser, Maschinenwerkstätte, Bruggen b. St. Gallen.

Auf Frage **560**. Die anerkannt einfachsten und bewährtesten Petrolmotoren fabriziert als langjährige Spezialität die Maschinenfabrik C. Weber-Landolt, Menziken (Aargau). Verlangen Sie direkt Prospekt und nähere Auskunft.

Auf Frage **560**. Wenden Sie sich an die Firma F. Martini u. Cie., Frauenfeld.

Auf Frage **560**. Offerte der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur geht Ihnen direkt zu.

Auf Frage **561**. Wäre im Falle, Riemen zu erstellen, wenn Maße und Dicken der Riemen angegeben würden. Jac. Lätt, Säger, Kappelen b. Winiquen (Bern).

Auf Frage **564**. Wenden Sie sich an Hch. Spörri, Sägemühle, Fischenthal, welcher eine solche Einrichtung besitzt und darüber Aufschluß erteilt, wo solche am billigsten bezogen werden kann.

Auf Frage **565**. Wenden Sie sich an Hch. Spörri, Mühle-Fischenthal, welcher sofort Holz nach Riste geschnitten liefern kann.

Auf Frage **569**. Erfinder dieser Deseu ist Gustav Suter-Blösch. Wenden Sie sich an die Firma Suter-Blösch u. Lacher, Ofenfabrik in Laufenburg.

Auf Frage **570**. C. Weber-Landolt, Maschinenfabrik, Menziken (Aargau) fabriziert den Acetylen-Apparat „Fiztern“ (Patent) und kann ein solcher in seinem Geschäft im Betrieb gesehen werden.

Auf Frage **570**. Wenden Sie sich an die Gesellschaft für Acetylen-Gaslicht, Bayel, Steinenvorstadt 67.

Auf Frage **571**. Unterzeichnete fabrizieren als Spezialität Heizungsanlagen für Holzindustrie, insbesondere Leim- und Journieröfen, Trockenanlagen. Ist fragliche Firma mit Dampfheizung versehen oder wünscht solche, dann empfehlen wir uns für betr. Installation und liefern in diesem Falle einfache und billige Dampfleimkochen mit 2, 3, 4 und mehr Löchern, sowie auch Dampfleim- oder Journier-Tische. Für Werkstätten ohne Dampf liefern wir gewünschte Deseu mit Rostfeuerung, wo alle brennbaren Abfälle der Werkstatt, sowie Kohlen zc. verwendet werden können. Referenzen zu Diensten. Befichtigung der Deseu in unserer Werkstatt: Jägergasse 14, Bureau: Weisstraße 3, Zürich III. Mechanik u. Schlosserei: Lienhard u. Hartmann.

Auf Frage **571**. Wenden Sie sich an B. Wild u. Sohn, Densfabrikation, St. Gallen.

Auf Frage **571**. Liefere Leimöfen für Schreinereien für Dampfheizung, neuestes System. Eugen Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage **572**. Möchten Sie sich an Hch. Spörri, z. Mühle, Fischenthal, wenden, welcher ein solches Seil samt Flaschenzug besitzt und eventuell dasselbe verkaufen würde, auch Aufschluß erteilt, wo solches am besten bezogen werden kann.

Auf Frage **572**. Solche Seile werden, um vor dem Rosten geschützt zu sein, mit einem extra präparierten Drahtseillett eingekettet. Drahtseile in allen Dimensionen liefert aus galvanisiertem Zigelgußstahldraht billigt die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 572. Solche Einrichtungen liefert am besten Ingenieur Binkert-Siegwart in Basel; wenden Sie sich ruhig an diese Firma, der Inhaber ist Spezialist.

Auf Frage 572. Die Seile zum Trämmelfläschen werden am besten gegen Rasse oder Fäulnis geschützt, wenn man mit dem richtigen Karbolneum bei der Erstellung des Seiles die einzelnen Fäden schmirt. Solche Seile liefert billigst und sofort in sehr guter Qualität Joh. Gall, Seilerei, Verschis (Kt. St. Gallen) und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 573. Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 573. Wagenthür-Schlösser, auf- und abwärts schließend, innen und außen mit Hohl Schlüssel schließend, liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten Emil Bachmann, Chaux-de-Fonds.

Auf Frage 574. Lieferant der berühmten Rippenheizrohre, Rippenheizglieder, Gliederöfen (Patent Wolke), vertikalen Heizglieder, Rippenöfen aus einem Stück und Radiatoren amerikanischen Systems ist das Technische Bureau von E. Lengweiler in St. Gallen. Spezial-offerte auf Wunsch gratis.

Auf Frage 574. Heizkörper verschiedener Modelle für Dampfheizungen für Wohnungen und Geschäftslokale liefert die Motorenfabrik Zürich-Hirslanden (frühere Werkstätte der Firma F. Wormann u. Co.)

Auf Frage 574. Die Maschinenfabrik C. Weber-Landolt in Menziken (Aargau) fabriziert und liefert die bekannten schmiedeeisernen Patent-Rippenheizkörper, wie sie in den Eisenbahnwagen zur Verwendung kommen, sowie schmiedeeisernen Patent-Rippenöfen in jeder gewünschten Größe für Dampf- oder Warmwasserheizung. Diese Heizkörper bieten gegenüber gußeisernen die großen Vorzüge, daß sie in Längen bis zu 5 Meter angefertigt werden können (also weniger Verbindungen und Undichtigkeiten vorkommen), absolut unzerbrechlich und für höchsten Druck verwendbar sind und viel raschere und energiereichere Wärmeabgabe bewirken, als gußeisernen, ferner größere Heizfläche auf kleinerem Raum bieten. Verlangen Sie Prospekt.

Auf Frage 575. Diesen Artikel beziehen Sie sehr vorteilhaft bei der Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 575. Als Lieferant von schmiedeeisernen Fensterrahmen empfiehlt sich E. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen. Bitte um Angabe der Größe und kann alsdann billigste Offerte gemacht werden.

Auf Frage 575. Schmiedeeiserne Fensterrahmen liefert zu den billigsten Preisen H. Dreier, Schlosser, Kleinfühl.

Auf Frage 575. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville.

Auf Frage 575. Die Firma S. Walther u. Cie., Technisches Geschäft, Austerstraße 1, Zürich, liefert beide Arten Fensterrahmen in einer sehr großen Zahl von Modellen.

Auf Frage 575. R. Widmer, Schlossermeister in Thalweil, liefert schmiedeeiserne Fensterrahmen prompt und billig.

Auf Frage 576. Thürverkleidungen werden nach jedem gewünschten Profil aus feinstem sauberm Holz geliefert zu

billigem Preis. Gottfr. Lienhard, mech. Schreinerei, Albißstr. 115, Wollishofen.

Auf Frage 577. Lieferant von Gasstoff der gebräuchlichen Benzinlampen, sowie Benzinlampen jeder Art ist E. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage 578. Neue Roststäbe liefert nach vorteilhaftesten Systemen E. Lengweiler, Techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage 578. Roststäbe in Gußeisen liefert in Längen von 1075, 1100, 1130, 1190, 1200 und 1280 mm die Firma A. Genner in Richtersweil.

Auf Frage 582. Schmirgelschleifmaschinen für Hobelmesser jeder Breite liefern und stehen mit Offerte gern zu Diensten Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 582. Schmirgelschleifmaschinen für Hobelmesser von 75 cm Breite (resp. 100 cm) funktionieren selbsttätig, Kraftbedarf $\frac{1}{8}$ Pferd, liefert inklusive 1 Schmirgelscheibe zum Preise von Fr. 600 das techn. Bureau von E. Lengweiler, St. Gallen.

Auf Frage 582. Schmirgelschleifmaschinen für Hobelmesser von 1 m, 1,5 m und 2 m Länge liefert in vorzüglicher Konstruktion die Firma S. Walther u. Cie., Techn. Geschäft, Austerstr. 1, Zürich.

Auf Frage 582. Die besten Schmirgelschleifmaschinen liefern Gebr. Knecht, Maschinenfabrik, Zürich.

Auf Frage 582. Unterzeichneter baut Schmirgelschleifmaschinen für Hobelmesser als Spezialität und wünscht mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Rindig-Honegger, Maschinenfabrik, Auster.

Auf Frage 582. Wenden Sie sich an Karl Böhlinger, Zürich.

Auf Frage 582. Am besten werden Sie von der Maschinenfabrik Weber u. Müller in Brugg bedient.

Auf Frage 583. Auf 20 Meter Gefäll und 40 Sekundenliter darf man Cementröhren nicht verwenden. B.

Auf Frage 585. Teile mit, daß ich entsprechen könnte. Der Preis wäre per Festmeter 120 Fr. Johs. Glättli, Riffersweil (Zch.)

Auf Frage 586. Neue Federbrückenwagen in allen Dimensionen nach gewünschter Tragkraft liefert Alois Behnder, Wagnermeister in Cham (Zug).

Auf Frage 588. Die mech. Wagnerei von U. Frei, Berned (Rheinthal).

Auf Frage 588. Sägengestelle fabriziert als Spezialität zu billigsten Preisen die Holzwerkzeugfabrik Amrisweil.

Auf Frage 588. Wenden Sie sich an die Maschinenfabrik Benninger u. Co. in Uzwil, welche sich speziell mit dem Erstellung von Sägeeinrichtungen in bewährtester Konstruktion befaßt.

Auf Frage 588. Wenden Sie sich an Blum u. Co., Neuveville.

Auf Frage 588. L. Mattmann, Drechslerlei, Magden (Aarg.) ist Fabrikant von Sägenstellen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 589. Als Lieferant von geriffelten Walzen von verschiedenen Nutzlängen empfiehlt sich Eug. Lengweiler, Technisches Bureau, St. Gallen. Billigste Preise.

Auf Frage 593. Jb. Widmer-Mathys, Sattler, Ober-Entfelden, wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Zur gest. Notiznahme.

Zur größeren Bequemlichkeit für unsere Tit. Kundsame

ist das Bureau unserer Buchdruckerei und unseres Fachblätterverlages mit 1. Oktober aus dem 4. Stock des Metropol ins

Parterre Bleicherweg 38

verlegt worden.

Geschäftliche Angelegenheiten, welche persönliche Besprechungen mit der Verwaltung der „Illustr. Schweizer. Handwerker-Zeitung“ erfordern, werden also von nun an **Bleicherweg 38** erbeten.

Achtungsvoll

Der Fachblätterverlag Walter Fenn-Holdinghausen.

Auf Frage **593**. Teile mit, daß ich fortwährend Sessel und Rahmen zum Flechten annehme und für saubere und solide Arbeit garantiere. Frau Wasser, Schreiners, Uster (Zürich).

Auf Frage **593**. Teile mit, daß ich sehr gerne größere oder kleinere Sessel flechten würde, da ich, weil blind, von Beruf Sesselflechter bin. Bitte um Mitteilung der Bedingungen und was für Rahmen. August Hilpertshausen, Thurau-Ebnat (Zoggenburg).

Submissions-Anzeiger.

Militäreffekten: 250 Käppi's, 250 Polizeimützen, 300 Pompons, 300 Halsbinden, 260 Mannsputzzeuge mit Inhalt, Mod. 1896, 200 Tornister für Fußtruppen, Mod. 1896, 70 Tornister für Fußtruppen, Ord. 1875, 5 Traintornister, 200 Brotsäcke, Mod. 1896, 70 Brotsäcke, Ord. 1881, 200 Feldflaschen mit Becher, Mod. 1896, 70 Feldflaschen, Ord. 1881, 220 Kochgeschirre aus Aluminium, Mod. 1896, 20 Kochgeschirre aus Stahlblech, Ord. 1882 und 20 Gamellen, Ord. 1875, für die Militär- und Polizeidirektion des Kantons **Glarus**. Die Garnituren zu den Tornistern und Brotsäcken Mod. 1896 werden von der Militärdirektion geliefert. Angebote mit je einem Muster begleitet (es wird nur Prima-Ware berücksichtigt), an die obgenannte Direktion in Glarus bis 10. Oktober.

Die Schlosserarbeiten für den Polizeiposten im Dorburgquartier Basel. Pläne u. im Hochbaubureau zu beziehen. Eingabetermin: Samstag den 2. Oktober, nachmittags 2 Uhr, an das Baudepartement.

Ausrüstungsgegenstände pro 1898 für die Militärdirektion des Kantons **Bern** und zwar: 3000 Käppihüte, 150 Kavalleriekäppi, 6000 Pompons, 3000 Quasten zu Polizeimützen, 2800 Tornister für Fußtruppen, Ord. 1896/97, 200 Tornister für Fußtruppen, Ord. 1875, 200 Tornister für Train, Ord. 1875, 2800 Brotsäcke, Ord. 1896/97, 500 Brotsäcke, Ord. 1881, 3000 Feldflaschen, Ord. 1896/97, 500 Feldflaschen, Ord. 1881, 3000 Einzelfochgeschirre von Aluminium, 200 Einzelfochgeschirre von Stahlblech für Kavallerie, 400 Gamellen, 2000 Halsbinden, 250 Paar Handschuhe, 800 Paar Sporen, 3400 Puzsäcke, Ord. 1896, 200 Munitionsfäclein, 500 Paar Befahleder für Trainhosen, 500 Paar Couspieds für Reithosen, 20,000 Meter halbleinene Bändel (Siféré). Ferner die Uniformknöpfe für alle Waffengattungen, gelbe Doppelnöpfe für Reithosen, die nötigen Garnituren für Käppi und die Gurthalterhaken. Für sämtliche Lieferungen können verbindliche Muster und Modelle auf dem Kantonskriegskommissariat eingesehen werden, wofolbst auch die eidg. Vorschriften, welche maßgebend sind, zur Einsicht aufliegen. Schriftliche Eingaben an das Kantonskriegskommissariat in Bern bis 3. Oktober.

Schulhausbau Turgi. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten, sowie die I-Eisenlieferung. Pläne können eingesehen und Offertenformulare bezogen werden im Baubureau von Karl Moser, Architekt in Aarau. Offerten sind verschlossen bis zum 9. Oktober, abends, dem Gemeinderat Turgi einzureichen.

Welche Firma liefert **Ofenrohre** und **Winkel** zum **Wiederverkauf**?
Offerten sind unter Nr. 1688 durch die Exped. einzugeben.

Schlosser-Lehrling. 1689

Unter günstigen Bedingungen könnte ein Jüngling in die Lehre treten bei **J. Mamié,** Schlossermst., Laufen (Bern).

Cementbranche.
Ein Mann, der die künstliche Cemenfabrikation von Grund auf versteht, findet in einer piemontesischen Fabrik lohnende Anstellg. (mindestens 300 Fr. Monatsgehalt nebst Reiseentschädigung). Nähere Auskunft erteilt Herr **Louis Bernasconi,** Bauunternehmer, [S325 Y] Solothurn. (1676)

Zu verkaufen:
Ein Cement- und Baugeschäft
mit guter Kundschaft in einer gewerbereichen Ortschaft. Auskunft erteilt die Exped. unter Nr. 1664.

20,000 Kilo Kaffee
Wegen Umbau Liquidationspreise wie noch nie dagewesen:
5 Kilo Kaffee, kräftig rein- Fr. schmedend 6.80
5 " " extraf. u. kräft. 8.40
5 " " gelb. großbohn. 9.10
5 " " echt Perlkaffee hochfein 10.40
Garantie Zurücknahme, in wenigen Tagen nachweisbar 1000 Nachbestellungen erhalten.
J. Wintiger, Rosswyl (Aargau)
A. Wintiger, zum Billig-Laden, 1660 c) **Rapperswyl.** H4025Q

Nussbaumene Sekretairs, Waschkomoden, Chiffonieren etc.
liefert zu billigen Preisen in solider und sauberer Ausführung. (Einzelne Stücke im Vorrat). 1700
J. Schneebeil, Möbelschreinerei,
Affoltern a. Albis (Zeh.)

Schreinerei
ist zu verkaufen im Kt. Bern, ganz neue grosse Werkstatt, Maschinenhaus mit neuen Maschinen nebst Wohnhaus mit Garten und Pflanzland.
Anfragen unter Chiffre B 1694 befördert die Exped.

12 HP Halb-Lokomobile
wegen Einführung elektr. Kraft zu verkaufen. Diese Maschine arbeitet seit circa 3 Jahren zu vollster Zufriedenheit und kann bis Mitte Oktober in Betrieb gesehen werden.
Für weitere Auskunft gefälligst Chiffre L 1698 durch die Expedition ds. Bl. be- nützen.

Ein solider Mann, (Parquetbodenleger), mit eigenem Heim, wäre gesonnen ein Pöpot oder eine

Vertretung
zu übernehmen für Davos und Engadin. Auskunft unter Nr. 1695 durch die Exped. ds. Bl.

Tischfüsse
roh und poliert liefert zu billigsten Preisen 1696
L. Mattmann, Drechslerei, Magden (Kt. Aargau).

15,000 Kilo Tabak
Wegen Umbau Liquidationspreise.
10 Kilo fein geschnitten amer. Fr.
Tabak 4.10 u. 4.90
" " feine Sort. 6.80 " 7.60
" " hochf. Sort. 9.20 " 10.50
" Jeder Besteller erhält noch 100 Cigarren u. eine wertvolle Tabakpfeife gratis. [H 4024 Q]
J. Wintiger, Rosswyl (Aargau)
A. Wintiger, zum Billig-Laden, Rapperswyl. (1660 b)

Zu kaufen gesucht:
Cirka 100 Meter noch gut erhaltene

Wasserleitungs- röhren,
von ca. 270 mm Lichtweite. Gef. Offerten an 1642
Gebhard Holenstein, mech. Werkstätte, Ganterswyl (St. Gallen).

Bautechniker:
Junger, zuverlässiger Mann, das V. Semester am Technikum Winterthur absolviert, sucht Stelle bei einem Baumeister. Offerten unter Chiffre B 1679 an die Exped. ds. Bl.

Gesucht:
Zwei der Schule gänzlich entlassene Jünglinge finden lohnende Beschäftigung in einer Fabrik. Nähere Auskunft bei der Exped. unter Nr. 1665.

Käse-Leimpulver z. Kaltleimen,
Ia. Qualität, unübertroffene Bindekraft. Muster stehen zu Diensten Wiederverkäufer gesucht. Hoher Rabatt.
E. Schmid, älter, Leimpulver-Fabrikant, 1663) **Heiden.**

Für 2 Neubauten in Zürich wird die **Glaserarbeit für Vorfenster** vergeben für circa 60 Fenster.
Offerten mit Preisangabe für einfache Ausführung unter Chiffre 1673 an die Exped.

Hebekrahnen
verstellbar und gebrauchtes **Geleise,**
600 mm Spur zu kaufen gesucht.
Offerten erbeten sub Chiffre B 1667 an die Exped. ds. Bl.

Heizungs- Monteur.
Ein selbständig arbeitender solider Monteur für Warmwasser- u. Dampfheizungsanlagen findet dauernde Stelle bei 1677
Pärli und Brunschwyler, Biel.

Lehr-Vertrags-Formulare
(vom Schweiz. Gewerbeverein aufgestellt) können gegen Einsendung von 10 Cts. in Briefmarken bezogen werden von der Exped. ds. Bl.